

"Halt! Stop! Wählen hat mit Verfügung über das eigene Leben so gar nichts zu tun. Wählen ändert nichts an Eigentumsverhältnissen, tödlichen Grenzen und der Militarisierung unserer Gesellschaft."

"Gerade jetzt in Zeiten der "Flüchtlingskrise" ist ein (aktiver) Wahlboykott eine unverantwortliche Entscheidung, selbst wenn mensch Wahlen prinzipiell als Herrschaftsinstrument erkennt."

Scheiss auf die Wahlen!



"Welche einen Wahlboykott befürworten, sind mitverantwortlich für einen möglichen Sieg blaubrauner Profotfaschisten"



"Ist es nicht verwerflich zu Wahlboykotten aufzurufen, wenn viele Millionen Leute für ein Wahlrecht kämpfen und auch in Wien Hunderttausende nicht wählen dürfen."

